erste Hälfte als Halbband ausgegeben werde, ich unverzüglich weiterhin gedruckt werden. Der Band hat im 164. Bogen den Abschluß ihres Textes erreicht. ~~Register~~ Register, Schlußwort und Einleitung, im Ganzen noch 20 bis 25 Bogen, werden noch in diesem Sommer fertig werden.

Von der Fortsetzung hat nach dem Tode Giesebrechts Herr Geh. R. Oncken in München den 2. Abschnitt des Altdorfer Annalen unter Aufsicht des Fragmentes des Regensburger Annalen allein besorgt. Mit Hilfe Wenglischer von Oncken, Lindner Abschrift sowie Benutzung der neuen Arbeiten hat manche Verbesserung des Textes ergeben. Die schon von Waitz beabsichtigte Herausgabe der Kölner Annalen hat Dr. Kunze in Wolfenbüttel übernommen, mit besonderer Unterstützung des hr. Geh. Archivrat: Trotz der Einteilung des Werkes haben sich bereits Änderungen ergeben, teils durch den vollständigeren Abgedruckt durch die neueren Bearbeiter. Demselben Dr. Kunze habe ich, nachdem er durch die Ann. Fuld. einleuchtlich darauf aufmerksam geworden ist, auch die Benutzung der bisher vernachlässigten Ann. Einhardi übertragen, wofür er schon die Vergleichung der Handschriften begonnen hat. Durch seine bevorstehende Versetzung nach Berlin wird seine Mitwirkung an unseren Arbeiten wesentlich erleichtert werden. Es hoffe 1893 den Druck zu beginnen.

Vom 1. Mai wird an Stelle des Dr. Boehmer hr. Dr. Dietrich, bisher Hilfsarbeiter am Germanischen Nationalmuseum eintreten.

Kassenverwaltung hat sich zusammen auch einer Tätigkeitsbeschränkung auf Grund von 1100 M. (Correctur v. Kopiaren Bogen), Gehalte 3625 (Dom. 750, Kauff 1500, Dr. Dietrich 1375), Franzöf. Reise von Kauff 1350 und Minus Reise von Holtzer f. 350 = 1700 M., Honorare: Jonas 630, Lorenzen 100, Grandenborgh 120, Krenzlin 750, Schäfer 300, Wilcken 100, Perthes 275, zusammen 2275, insgemein 500, im Ganzen 9200 M.

1100
3625
1700
2275
500
9200

f. Dümmler